

# Eller Merker

Oktober 2017  
für die Gemeinde Eller



## Termine:

- So. 01. 10:00 Uhr;** Gd.; **Erntedank**; Pr. v.T.- Nauta; Jes 58, 7-12; Lebensmittel, die zur Dekoration mitgebracht werden, sind als Spende für die Düsseldorfer Tafel vorgesehen; **heute** findet kein KiGo statt;
- Di. 03.** Tag der Deutschen Einheit;
- Mi. 04. 19:30 Uhr;** Bibelstunde; wir lesen ab Johannes Kap. 20,1;
- Sa. 07. 10:00 Uhr;** **Gartenarbeit**; zum letzten Mal in diesem Jahr;
- So. 08. 10:00 Uhr;** **Kein** Gd.in Eller; alle sind zum Ap. Gd. nach D'dorf-Mitte eingeladen; Gold- und Silberconfirmation; Mk 8, 17-29;
- Mi. 11. 19:30 Uhr;** Gd.; Pr. Rieder;
- !! Fr. 13.** Nacht der offenen Kirchen; siehe Aushang bzw. Plakat;
- Fr. 13.- So. 15.** Bezirksleiter-Konferenz in Eisenach;
- So. 15. 10:00 Uhr;** Gd.; Ält. Keller; Mk 10, 17-27; anschließend findet eine Chorprobe statt;
- Mo. 16. 19:30 Uhr;** Gemeindeleitertreffen;
- Di. 17. 19:30 Uhr;** Mitarbeitertreffen;
- Mi. 18. 19:30 Uhr;** **kein** Gottesdienst; Chorprobe;
- So. 22. 10:00 Uhr;** Gd.; Pr.Reipen; Mk 1, 32 -39;
- Mi. 25. 19:30 Uhr;** Gd.; Pr. Hykes;
- Do. 26. 15:00 Uhr;** **Elleraner-Kaffee-Runde**;
- So. 29. 19:30 Uhr;** Gd.; Pr. Löb; 1.Mos 8, 18-22; **kein** KiGo;
- Di. 31.** Reformationstag; kein Gd.;

In den Sonntagsgottesdiensten laden wir jeden ein,  
am Abendmahl mit Traubensaft teilzunehmen.

Zeitgleich zum Gottesdienst (außer 1. So. im Monat und in den Ferien)  
findet der Kindergottesdienst statt.

Unser Jugendchor probt jeden Sonntag hier in der  
Gemeinde Eller um 18 Uhr.  
Info's gibt es bei:

hykes.bh@gmx.de

- |    |           |                   |
|----|-----------|-------------------|
| 2. | Gisela    | Gleich            |
| 3. | René      | Hennes            |
| 6. | Sabine    | Marienfeld-Schütz |
| 11 | Gudrun    | Langel            |
| .  |           |                   |
| 14 | Peter     | Saalfeld          |
| .  |           |                   |
| 14 | Christoph | Groth             |
| .  |           |                   |
| 17 | André     | Kilgast           |
| .  |           |                   |
| 18 | Rosemarie | Löb               |
| .  |           |                   |
| 18 | Dirk      | v.d. Hork         |
| .  |           |                   |
| 18 | Sylvia    | Rechenberg        |
| .  |           |                   |
| 18 | Ralf      | Hützen            |
| .  |           |                   |
| 20 | Nicole    | Griebisch         |
| .  |           |                   |
| 23 | Gertrud   | Knöfel            |
| .  |           |                   |
| 23 | Monika    | Klingenberg       |
| .  |           |                   |
| 23 | Dunja     | Lemhadi           |
| .  |           |                   |
| 25 | Alfred    | Treutler          |
| .  |           |                   |
| 27 | Hannah    | Freitag           |
| .  |           |                   |
| 27 | Jannis    | Freitag           |
| .  |           |                   |
| 27 | Laurine   | Freitag           |
| .  |           |                   |
| 30 | Michael   | Bruhn             |
| .  |           |                   |

30 Helga Gaßmeyer

Dieser Veröffentlichung von Daten und Namen  
kann bei Werner Hykes  
widersprochen werden.



"Wir haben einen modernen Pfarrer", sagt ein  
Katholik zu einem anderen. "Er sagt uns in seinen  
Predigten, wie man in der Welt von heute den  
Glauben bewahren kann."

„Unser Kaplan ist noch moderner“, sagt der  
andere. "Er sagt uns in seinen Predigten, was wir  
nicht mehr zu glauben brauchen."

Bei der Bundestagswahl betritt eine junge  
Ordensschwester das Wahllokal, die offenbar zum  
ersten Mal wählt. Als man ihr den Wahlzettel und  
den zugehörigen Umschlag gibt, will sie den

Zettel gleich in den Umschlag stecken. Da sagt

der Wahlleiter: „Schwester, Sie müssen erst Ihr Kreuz machen!“ Gehorsam bekreuzigt sich die junge Nonne und gibt dann ihren Zettel ab.

\*\*\*

Ein Mann will aus der Kirche austreten. Der Pfarrer fragt ihn nach seinen Gründen:

"Die Kirche gibt es nun schon seit fast 2000 Jahren", sagt der Mann, "aber die Menschheit ist dadurch auch nicht besser geworden."

"Seit Milliarden von Jahren gibt es Wasser auf der Erde“,antwortet der Pfarrer, „und nun sehen Sie sich mal Ihren Hals an!“

\*\*\*

Tünnes hat den Schäääl seit Monaten nicht mehr in der Kirche gesehen. Als er ihn eines Tages auf der Straße trifft, fragt er ihn: "Gläuvste dann janit mieh an d'r leeve Gott, an de Modergottes

un an de Engelcher?" "Dooch“, sagt der Schäääl, "dat fliegende Personal is jo ganz in Ordnung, daran gläuve ich och noch. Awer mit dem Bodinpersonal kummen ich nit zorääch“.

\*\*\*

Der kleine Robin darf heute zum ersten Mal die große, alte Familienbibel in die Hand nehmen. Fasziniert schaut er auf die kunstvoll gestalteten Seiten. Vorsichtig blättert er die Seiten um. Er ist noch nicht weit gekommen, da fällt zwischen zwei Seiten ein getrocknetes und gepresstes Blatt heraus. Staunend ruft er: "Schau mal, Mutti, was ich gefunden habe: ein Teil von Adams Blätterkleid!"

Mit freundlicher Genehmigung des  
St. Benno-Verlags GmbH Leipzig.  
Einige Witze sind aus dem Buch „Das  
neue Buch des christlichen Humors“.  
Siehe auch [www.vivat.de](http://www.vivat.de)